

Ausschreibung

„Zukunft im Verein“ – eine Heinz-Kappes-Initiative

Der Heinz-Kappes-Preis (www.heinz-kappes-preis.de) des Rotary Clubs Karlsruhe-Fächerstadt stellt seit vielen Jahren junge Menschen in den Mittelpunkt, die mit ihrem Einsatz andere stark machen und unsere Gesellschaft bereichern. Mit der **Heinz-Kappes-Initiative „Zukunft im Verein“** (www.zukunft-im-verein.de) setzt der Club einen Schritt früher an und unterstützt die Bildung erfolgreicher Strukturen: Im Fokus stehen die **Vereine und Initiativen vor Ort**, in denen Jugendliche und junge Erwachsene sich treffen, gemeinsame Aktivitäten entwickeln und Verantwortung übernehmen.

Mit der Projektförderung „Zukunft im Verein“ unterstützen wir Vereine und Aktionsgruppen in **Stadt und Landkreis Karlsruhe**, die ihre Jugendarbeit weiterentwickeln und jungen Menschen echte Beteiligung ermöglichen wollen.

Worum geht es?

Die unzähligen Vereine und freien Initiativen tragen seit Jahren die Jugendarbeit in der Region. Bei allem Erfolg in der Jugendarbeit wird es jedoch immer schwieriger, Jugendliche und junge Erwachsene langfristig zu binden und für verantwortliche Rollen im Verein zu gewinnen.

Genau hier setzt „Zukunft im Verein“ an:

- Wir fördern **Projekte in Vereinen und etablierten Initiativen**,
- die **Jugendarbeit strukturell stärken**,
- **FührungsNachwuchs gewinnen**, qualifizieren und begleiten
- und **neue Formen der Beteiligung** von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vereinsleben ausprobieren.

Die Projektförderung steht neben dem bestehenden **Heinz-Kappes-Preis (HKP)**: Während der HKP einzelne junge Menschen und Gruppen für realisierte Projekte auszeichnet, unterstützt die Heinz-Kappes-Initiative die **Strukturen**, in denen Engagement wachsen kann. Sie schafft den Raum, in dem erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen möglich wird.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich insbesondere:

- **Sport-, Kultur- und Sozialvereine sowie kirchliche Organisationen** mit Sitz in Stadt oder Landkreis Karlsruhe,

- **etablierte Initiativen** und Aktionsgruppen, die dauerhaft mit Jugendlichen arbeiten und in der Region verankert sind,
- Träger der **Kinder- und Jugendarbeit**, die gemeinsam mit jungen Menschen ein Projekt im Verein umsetzen möchten.

Wichtig ist:

Das Projekt wird **im Verein bzw. in einer festen Initiative umgesetzt** und bezieht **Jugendliche und junge Erwachsene (ca. 14–27 Jahre)** aktiv ein – als Teilnehmende, Mitgestaltende oder in Rollen mit Verantwortung.

Was wird gefördert?

Gefördert werden **konkrete Projekte**, die

- Jugendliche und junge Erwachsene im Verein beteiligen,
- neue Wege der Mitbestimmung erproben,
- Führungsnachwuchs im Verein aufbauen,
- Rahmenbedingungen für gute Jugendarbeit verbessern (z. B. Strukturen, Abläufe, Werkzeuge, Räume).

Typische Bausteine können z. B. sein:

- Aufbau oder Weiterentwicklung von **Jugendgremien** (Jugendvorstand, Jugendrat, Jugendsprecher:innen),
- **Workshops, Ferienangebote oder Projektwerkstätten**, in denen Jugendliche Ideen entwickeln und Verantwortung übernehmen,
- Maßnahmen, die **Strukturen, Kommunikation oder Zusammenarbeit** im Verein jugendfreundlicher machen,
- Qualifizierungen für **junge Engagierte** (z. B. Moderation, Projektplanung, Teamleitung),
- Projekte, die **Vielfalt und Teilhabe** in der Jugendarbeit stärken.

Es können **Sach-, Honorar- und projektbezogene Kosten** gefördert werden, die unmittelbar mit dem Vorhaben zusammenhängen.

Wie hoch ist die Förderung?

- Pro Projekt können bis zu **2.000 Euro** bewilligt werden.
- Ein **Eigenanteil** durch den Verein oder die Initiative (Eigenmittel, Drittmittel oder Eigenleistungen) ist ausdrücklich erwünscht, aber keine Vorbedingung.
- Die Auswahl erfolgt im Rahmen des verfügbaren Budgets der Initiative.

Ziel ist es, mit überschaubaren Mitteln **spürbare Veränderungen** im Verein anzustoßen und gute Beispiele sichtbar zu machen, die auch andere Vereine inspirieren.

Förderzeitraum

Die Projektförderung ist **jährlich** geplant und orientiert sich am Ablauf des Heinz-Kappes-Preises:

- **Ausschreibung:** 4. Februar bis 19. April 2026
- **Auswahl der Projekte:** im Laufe des Monats Mai
- **Projektlaufzeit:** in der Regel von **Mai bis Dezember** desselben Jahres
- **Abschluss und Präsentation:** rund um die Heinz-Kappes-Preisverleihung im Herbst / Winter

Die genauen Termine werden im Verlauf des Projektes bekannt gegeben.

Nach welchen Kriterien wird entschieden?

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch ein Gremium mit Vertreterinnen und Vertretern des Rotary Clubs, der Stadt Karlsruhe und weiterer Partner aus der Jugendarbeit und dem Sport.

Wichtige Kriterien sind unter anderem:

- **Beitrag zur Stärkung der Jugendarbeit** im Verein
- **Beteiligung von Jugendlichen** an Planung und Umsetzung
- **Nachhaltigkeit** und Wirkung über die Projektlaufzeit hinaus
- **Innovationsgehalt** und Modellcharakter: Was können andere Vereine daraus lernen?
- **Plausible Finanzplanung** und angemessenes Verhältnis von Aufwand und Wirkung

Nur formal vollständige und fristgerecht eingereichte Anträge können berücksichtigt werden. Dokumentation und Überprüfung Zielerreichung muss sichergestellt werden.

Wie läuft die Bewerbung?

1. **Ausschreibung prüfen**
– ob Verein / Initiative und Projektidee zur Initiative passen.
2. **Antragsformular ausfüllen (verfügbar unter www-zukunft-im-verein.de)**
– gemeinsam mit den beteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wenn möglich.

3. **Unterlagen zusammenstellen und hochladen**
 - Antragsformular, Kurzprofil des Vereins / der Initiative, Finanzplan und weitere ggf. angeforderte Anlagen.
 4. **Antrag einreichen**
 - per E-Mail oder über das Online-Formular auf www.zukunft-im-verein.de
 - bis zum angegebenen **Stichtag 20.April**
 5. **Rückmeldung erhalten**
 - nach der Entscheidung Anfang Mai werden alle Bewerber informiert.
 - bei positiver Entscheidung folgt eine Förderzusage mit den nächsten Schritten.
-

Was wünschen wir uns von den Projekten?

Die Heinz-Kappes-Initiative „Zukunft im Verein“ möchte Projekte fördern, die:

- Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine **Stimme im Verein** geben,
- **Verantwortung und Mitgestaltung** ermöglichen,
- Mut machen, Neues auszuprobieren,
- zeigen, wie **Engagement, Haltung und Freude** zusammengehen können.

Die geförderten Projekte werden – wenn gewünscht – in der Öffentlichkeitsarbeit der Initiative vorgestellt. So werden die Vereine zu **Vorbildern für andere**, die sich ebenfalls auf den Weg machen wollen.

Kontakt

Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt
Heinz-Kappes-Initiative „Zukunft im Verein“

c/o Matthias Hornberger, Iltisweg 6, 76228 Karlsruhe
kontakt@zukunft-im-verein.de
www.zukunft-im-verein.de